

## **Call for Papers & Panels**

### **24. Tagung Junger Osteuropaexperten (JOE), 8. – 10. Juli 2016, Berlin**

#### **„Lokal, regional, (trans-)national: Neue Forschungen zu Osteuropa“**

#### **Please scroll down for the English version**

Im Juli 2016 findet die nächste Fachtagung für junge OsteuropaexpertInnen statt. Die Tagung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, DoktorandInnen und jüngere Promovierte unterschiedlicher Disziplinen, die sich mit Osteuropa (aber auch Mittelost- und Südosteuropa) bzw. Eurasien beschäftigen und ihre Forschungsprojekte anderen NachwuchswissenschaftlerInnen und ausgewiesenen FachvertreterInnen vorstellen und sie mit ihnen diskutieren möchten.

Unter dem Titel „Lokal, regional, (trans-)national“ sind Forschungsprojekte willkommen, die politische, gesellschaftliche und kulturelle Räume in Osteuropa von der lokalen bis zur überstaatlichen Ebene beleuchten. Lokale, regionale und (trans-)nationale Entitäten prägten und prägen bis heute Rechtssysteme, Politik, Wirtschaft, Kultur und Kunst. Sie schaffen Identitäten und bieten als tradierte oder neu etablierte Einheiten ein Koordinatensystem für Geschichtsdeutungen. Sie bilden die Grundlage für Kooperation und Konkurrenz, die als Mechanismen sowohl Nationen, Gesellschaften und Gemeinschaften wie auch Individuen beeinflussen.

Die Tagung ist offen für Forschungsprojekte aus den sozial- wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen ebenso wie den geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern, die sich auf den unterschiedlichen Ebenen mit dem Raum Osteuropa beschäftigen. Von besonderem Interesse sind interdisziplinär ausgerichteten Projekte.

Die Tagung bietet einen Überblick über die aktuelle Osteuropa-Forschung im deutschsprachigen Raum und die Gelegenheit, sich interdisziplinär auszutauschen und zu vernetzen. Die Tagungssprache ist Deutsch, Beiträge können auch auf Englisch eingereicht und gehalten werden.

Vorschläge für Einzelbeiträge	Vorschläge für Panels
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstract von maximal 500 Wörtern mit Angaben zu Fragestellung, Erkenntnisinteresse, theoretischem Ansatz und Methode (zur Veröffentlichung im Tagungsreader vorgesehen)</li> <li>- Mitteilung über den Stand des Forschungsprojekts und institutionelle Anbindung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenfassung von maximal 200 Wörtern mit Angaben zu Titel, Thema und Ziel des Panels</li> <li>- Abstracts und Informationen zu den jeweiligen Einzelbeiträgen (siehe linke Spalte)</li> <li>- Ein Panel sollte aus ca. drei Vortragenden und einem Moderator bestehen und mindestens zwei unterschiedliche Institutionen repräsentieren</li> </ul>
<p style="text-align: center;">Bewerbungen spätestens bis zum 31. Januar 2016 an <a href="mailto:joe-tagung@uni-bremen.de">joe-tagung@uni-bremen.de</a>.</p> <p style="text-align: center;">Auswahlentscheidungen werden Ende Februar mitgeteilt.</p> <p style="text-align: center;">Bei Zusage muss bis zum 1. Mai 2016 ein deutsch- oder englischsprachiges Paper von ca. 3.000 Wörtern eingereicht werden, das den TeilnehmerInnen vorab zur Verfügung gestellt wird.</p>	

Die Tagung wird von der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO), der Forschungsstelle Osteuropa (FSO) an der Universität Bremen und der Europäischen Akademie Berlin organisiert und findet in der Europäischen Akademie Berlin statt. Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von den Veranstaltern getragen.

## **Call for Papers & Panels**

**24th conference of the Young Eastern Europe Experts (JOE), 8 to 10 July 2016, Berlin**

**'Local, regional, (trans)national: New research on Eastern Europe'**

In July 2016, the next symposium for young experts on Eastern Europe will be held. The conference targets advanced students, doctoral students, and younger PhDs of various disciplines that deal with Eastern Europe (including Central and Southeastern Europe) and Eurasia, and who want to present their research projects to an interdisciplinary network of young scientists and senior researchers as well as to participate in related discussions.

Under the title 'Local, regional, (trans)national', we welcome research projects that study political, social, and cultural areas in Eastern Europe from the local to the supranational level. Local, regional, and (trans)national entities have shaped and continue to shape legal systems, politics, economy, culture, and art. They characterize identities and offer, as traditional or newly established units, coordinate systems for interpretations of history. They form the basis for cooperation and competition which influences nations, societies, communities, and individuals.

The symposium is open to research projects from the socio-economic sciences and law as well as the humanities and cultural studies that deal at different levels with Eastern Europe. Interdisciplinary projects are of particular interest.

The session provides an overview of the current German-speaking research on Eastern Europe. The conference language is German; however, contributions may be submitted and presentations may be held in English, as long as the presenter has a sufficient passive knowledge of German to follow the discussions.

Please send your abstract until January 31st 2016 to [joe-tagung@uni-bremen.de](mailto:joe-tagung@uni-bremen.de).